

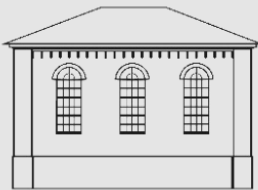


## Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V.

### Wir stellen Ihnen das Jahresprogramm für 2025 vor!

Alle Veranstaltungen  
finden in der  
ehemaligen Synagoge,  
Bahnhofstraße 19 /  
Oswald-Hugo-Feis-Hof,  
Deidesheim statt.

Zur diesjährigen  
Mitgliederversammlung  
laden wir am 17.03.25  
um 19:00 Uhr im  
Protestantischen  
Gemeindehaus,  
Weedgasse 12 ein.



Der Eintritt zu den meisten  
Veranstaltungen ist frei.  
Spenden werden erbeten.

Änderungen vorbehalten!  
Bitte informieren sie sich unter  
[www.synagoge-  
deidesheim.de/](http://www.synagoge-deidesheim.de/)

### Unser Jahresprogramm für 2025

Sonntag, 26. Januar 2025, 19 Uhr  
„Himmel voller Schweigen“ - Fragmente einer  
Familiengeschichte, Lesung zur Geschichte  
Ihres Großvaters von Julia Gilfert

Samstag, 01. Februar bis  
Sonntag, 09. Februar 2025  
Ausstellung „Kicker, Kämpfer, Legenden –  
Juden im deutschen Fußball“ Die genauen  
Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben

Montag, 17. März 2025, 19 Uhr  
Mitgliederversammlung, Protestantisches  
Gemeindehaus, Weedgasse 12, Deidesheim

Sonntag, 18. Mai 2025  
Kulturfahrt nach Hemsbach, Bergstraße mit  
Besichtigung der Synagoge, der Mikwe und des  
Jüdischen Friedhofs

Samstag, 10. Mai 2025, 19 Uhr  
Anlässlich des 125. Geburtstages von Erich  
Kästner wird der Dichter unter dem Titel  
„Mir zum 125. – Ein ganzes Leben  
Ringelnetz gratuliert Kästner zum Geburtstag“  
mit Gedichten und in Liedform vorgestellt.  
Als Rezitator tritt Johannes Göbel (Fotograf,  
Bonn) auf, Martin Mock (Jurist, Gladbeck)  
begleitet mit Gitarre und Gesang

Sonntag, 07. September 2025  
Kulturfahrt nach Osthofen und Worms  
zusammen mit dem Wachenheimer Verein  
„Gegen das Vergessen e.V.“

Freitag, 19. September 2025, 19 Uhr  
„Einigkeit und Recht und Freiheit – Die  
Revolution von 1848/49“ Ein-Personen-  
Theaterstück mit Tino Leo in allen 10 Rollen

### Unser Jahresprogramm für 2025

Samstag, 08. November 2025, 19 Uhr  
„Föhrenwald, das vergessene Schtetl“ – Lesung  
mit Alois Berger. Die Geschichte der jüdischen  
Überlebenden des Holocausts, die von 1945 bis  
1957 im bayerischen Wolfratshausen lebten –  
mit Synagogen, Religionsschulen, einer  
Universität für Rabbiner und Geschäften

Montag, 10. November 2025  
Pflege des Jüdischen Friedhofs durch  
Schülerinnen und Schülern der IGS  
Deidesheim/Wachenheim

### Veranstaltungen unserer Kooperationspartner

Wir möchten an dieser Stelle auch auf die  
Veranstaltungen (Musik, Film, Konzerte) des  
Förderkreises Ehemalige Synagoge  
Weisenheim am Berg e. V. hinweisen.

Ehemalige Synagoge Weisenheim am Berg,  
Hauptstraße 28a.



[www.ehemalige-synagoge-weisenheim.de](http://www.ehemalige-synagoge-weisenheim.de)

Der Förderverein zur Erhaltung des kulturellen  
Erbes der ehemaligen jüdischen Gemeinden in  
Wachenheim und Bad Dürkheim, der 2024 im  
„aktiv-Wettbewerb für Demokratie und  
Toleranz“ der Bundeszentrale für politische  
Bildung gewürdigt wurde, wird auch im Jahre  
2025 wieder ein interessantes Programm  
realisieren.

[www.gdvev.de](http://www.gdvev.de)



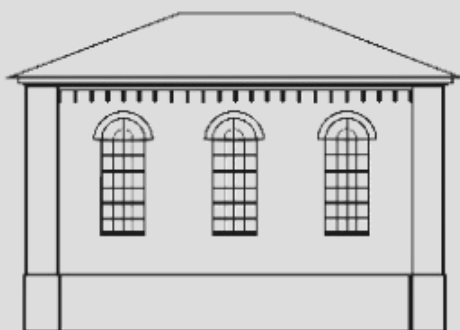
Unser Jahresprogramm  
2025 wird unterstützt  
von der Beauftragten des  
Ministerpräsidenten für  
jüdisches Leben und  
Antisemitismusfragen  
sowie der Landeszentrale  
Politische Bildung  
Rheinland-Pfalz



„Man sichert sich die  
Zukunft, wenn man  
die Vergangenheit  
ehrt“

Kaiserin Augusta

Freundeskreis  
ehemalige Deidesheimer  
Synagoge e.V.



### Präambel zur Satzung des Freundeskreises

Der Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V. ist ein Zusammenschluss von Personen, die die Erhaltung und kulturelle Nutzung des Gebäudes der ehemaligen Synagoge zum Ziel haben.

In einer Zeit, in der Radikalismus, Gewalt und Hass gegen Menschen anderer Hautfarbe, Herkunft und Religion nicht nur im Verborgenen um sich greifen, sondern offen zutage treten, sehen es die Mitglieder des Vereins als ihre Aufgabe und demokratische Pflicht an, ein Zeichen für Toleranz, Versöhnung und Offenheit zu setzen.

Die primären Aufgaben des Vereins liegen darin, die Stadt Deidesheim als Eigentümerin des Gebäudes in ihren Bemühungen zu unterstützen, das Gebäude der ehemaligen Synagoge zu erhalten und es für kulturelle Veranstaltungen, die dem Geist des Gebäudes entsprechen, den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen.

### Ihr Ansprechpartner

Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum (Vorsitzender)  
0177 3842721  
freundeskreis@synagoge-deidesheim.de  
www.synagoge-deidesheim.de/

### Bankverbindungen

Sparkasse Rhein-Haardt  
BLZ: 546 512 40 / Konto: 34 710  
IBAN: DE40 5465 1240 0000 0347 10  
VR Bank Mittelhaardt eG  
BLZ: 546 912 00 / Konto: 113 692 600  
IBAN: DE68 5469 1200 0113 6926 00

### Überblick über die Geschichte der Synagoge

1853/54 Bau einer neuen Synagoge am damals östlichen Stadtrand  
1891 Wiederherstellung des Innenraums nach einem Blitzeinschlag  
1905 umfangreiche Außen- und Innensanierung  
1936 Verkauf der Synagoge durch die jüdische Gemeinde an einen Deidesheimer Bürger  
1936 – 1993 Nutzung als Garage und Lager, danach Leerstand  
1987 Unterschutzstellung durch die Denkmalbehörde  
1992 Kauf der ehemaligen Synagoge durch die Stadt Deidesheim auf Betreiben einer Gruppe von Bürgern und Bürgerinnen  
1994 Gründung des Vereins „Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V.“  
1997, 2000 und 2004 Besuch der Geschwister Morgenthau aus den USA, ehemalige Deidesheimer Bürger jüdischen Glaubens  
2004 Abschluss der Wiederherstellung  
10.03.2013 Erster jüdischer Gottesdienst nach über 77 Jahren  
21.08.2016 Brand des Dachstuhls der ehemaligen Synagoge  
05.10.2018 Wiedereröffnung der Synagoge mit einem Konzert des Tel Aviv Wind Quintet  
05.10.2020 Einweihung der Gedenkplatte aus Anlass der Benennung des Innenhofes der ehem. Synagoge als „Oswald-Hugo-Feis-Hof“  
2024 170 Jahre Deidesheimer Synagoge